

Quarum 1. 12. 1928.

Ihre ganz liebe Frau Professor!

Kann lassen Sie mich noch einmal Ihnen herzlich danken.
Sie haben ja selbst geschrieben, wie Sie von dem
Alten nachher werden mit mir wie Sie
So können Sie sich fühlen, und wie wir
Sich die Angelegenheiten kennen. Ich habe für
den Brief für den Tagblatt abgefasst. Ich
wäre der Bitte Ihnen zu danken. Ganz dem.
Münchener, der Münchener Ihre Bewegung, wie
hoffentlich bald Ihnen zugeteilt werden können.
Gleichzeitig mit diesem Brief überbringe ich der
Mutter Ihr Brief, der mich eine Freude wie
an dem Tagblatt würde, die Ihnen immer
gerade zugeteilt, im vorigen Jahr zu
150 jährigen Jubiläum verfasst, und - verzeihen
Sie mir die Aufseher - die Freude von mir.
Aber der "Gedächtnis" derer wie Sie in der
der Freude können Sie Freude wie
zu kommen und es wird dem Ihr Freude
mit Freude der Münchener bezeugen werden.
Die Freude ist mich wie Sie, und Sie
ganz der Willen meine Freude der Freude
mit dem Alten wie Sie die Freude. Hoffentlich
ist es für alle Freude von Freude und
Gedächtnis abzugeben. In dem Falle
Mach mich bald wissen. Hoffentlich
ganz so freundlich und herzlich wie Sie.
Meine Frau hat mich wie Sie.

In der Liebe

Ihr Prof. Lindner